

Im Rahmen der **Anne Frank Ausstellung**  
im Augsburger Rathaus  
liest  
**Mirjam Pressler**  
aus ihrem Buch  
**„Ich sehne mich so –  
die Lebensgeschichte der Anne Frank“**

**Dienstag, 10. Juli 2007**  
**19.00 Uhr**  
**Unterer Fletz, Rathaus**



Mirjam Pressler zeichnet in ihrem Buch das Leben der Anne Frank nach, von der Zeit vor dem Untertauchen bis zu den sieben Monaten nach der Verhaftung. Entstanden ist dabei ein lebendiges Bild einer widerspruchsvollen Persönlichkeit, von ihren Begabungen, Konflikten und Träumen, und vor allem ihrem unstillbaren Verlangen nach Glück.

Mirjam Pressler, geboren 1940 in Darmstadt, ist Trägerin des Deutschen Jugendliteraturpreises, sowie des Bayerischen Verdienstordens. Heute lebt sie als freie Autorin und Übersetzerin bei München.



**Eintritt frei**

Veranstalter: Bündnis für Menschenwürde Augsburg-Schwaben in Zusammenarbeit mit dem Bildungsreferat der Stadt Augsburg, dem Bayernforum der Friedrich Ebert Stiftung und der Buchhandlung am Obstmarkt. Gefördert durch Stadtparkasse Augsburg, Arbeiterwohlfahrt Bezirk Schwaben, Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Augsburg, Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit u. v. a.

Im Rahmen der **Anne Frank Ausstellung**  
im Augsburger Rathaus  
liest  
**Hugo Höllenreiner**  
aus seinen Erinnerungen  
**„Denk nicht, wir bleiben hier!“**  
**Die Lebensgeschichte des Sinto Hugo Höllenreiner“**

**Mittwoch, 11. Juli 2007**  
**19.30 Uhr**  
**Unterer Fletz, Rathaus**



Hugo Höllenreiner ist das Oberhaupt einer großen bayerischen Sintifamilie. 1943 wurde er als Neunjähriger nach Auschwitz deportiert, wo Dr. Mengele ihn und seinen Bruder mit brutalen medizinischen Experimenten quälte. Über Ravensbrück und Mauthausen kam Hugo nach Bergen-Belsen. Wie durch ein Wunder überlebte er mit seinen Eltern und Geschwistern, doch viele nahe Verwandte wurden ermordet. In langen Gesprächen mit der Autorin kamen Stück für Stück verdrängte Erinnerungen zurück, von denen erst der über Sechzigjährige zu sprechen vermag. Ein erschütterndes Dokument deutscher Geschichte.

**Eintritt frei**

Veranstalter: Bündnis für Menschenwürde Augsburg-Schwaben in Zusammenarbeit mit dem Bildungsreferat der Stadt Augsburg, dem Bayernforum der Friedrich Ebert Stiftung und der Buchhandlung Krüger und Kittel. Gefördert durch Stadtparkasse Augsburg, Arbeiterwohlfahrt Bezirk Schwaben, Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Augsburg, Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit u. v. a.